

Praxistipps

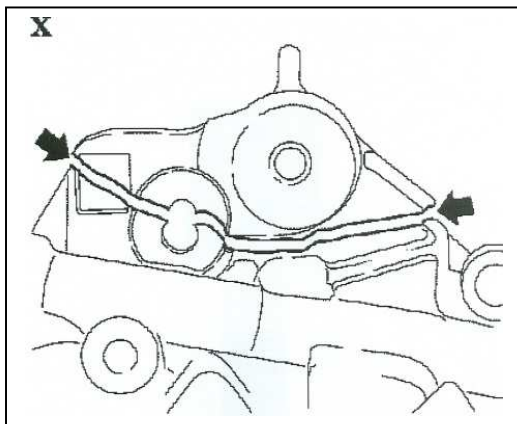
Serie Einbautipps: Zahnriemenwechsel am Beispiel Opel Vectra B 1,6i 16 V X16 XEL

Dieser Motor und dessen Hubraumverwandte sind auch in weiteren Fahrzeugen von Opel in großen Stückzahlen verbaut und scheint normalerweise beim Zahnriemenwechsel auch dem ungeübten Monteur zunächst keine Fragen aufzuwerfen.

Jedoch werden im Bereich der Einstellung der Spannrolle oft entscheidende Fehler gemacht.

Um einen reibungslosen Ablauf des Riemenwechsels zu gewährleisten, geben wir hier eine nach unserer Vorstellung gut nachvollziehbare Installationshilfe.

Tipp: Bei jeder Zahnriemenwechsel ist die Ölpumpe auf Anrisse (Pfeile) im Bereich der Spannrollenbefestigung zu kontrollieren.



Praxistipps

Gehen wir am besten in dieser Reihenfolge ans Werk:

1. Zunächst einmal das Fahrzeug genau identifizieren, Motorcode am Motorblock ablesen:
2. Fahrzeugbatterie abklemmen, Fahrzeug anbocken.
3. Den Luftmassenstecker trennen, Luftfilter Komplettausbauen.
4. Jetzt die obere Riemenabdeckung abnehmen.
5. Keilrippenriemen entspannen (im Uhrzeigersinn) und abnehmen.
6. Rechtes Rad vorn abnehmen, Radhausverkleidung ausbauen und den Schwingungsdämpfer/Riemenscheibe entfernen.
7. Nun die untere Riemenverkleidung entfernen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Praxistipps

8. Den Motor bis zum OT drehen. Der OT ist erreicht wenn, die Kurbelwellenmarkierung auf die Gehäusemarkierung etwa senkrecht nach unten zeigt und die Nockenwellenrädermarkierungen waagrecht zueinander zeigen.
9. Hier wird das Blockierwerkzeug, welches auch in unserer neuen **ContiTech TOOLBOX** enthalten ist, zwischen die Nockenwellenräder eingesetzt.
10. Nun die Spannrollenschraube lösen und den entspannten Zahnriemen abnehmen.



Bild 4

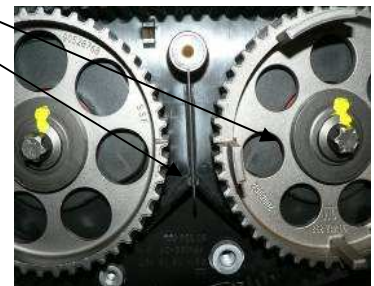


Bild 5



Bild 6



Bild 8

Praxistipps

Einbau:

1. Den neuen Zahnriemen mit der Drehrichtung anfangend am Kurbelwellenrad auflegen.

Jetzt eine neue Spannrolle mittels der Excenterlasche **entgegen** dem Uhrzeigersinn spannen und mit beiliegender Torxschraube handfest anziehen. Der Zeiger der Spannrolle muss jetzt am **rechten Anschlag anliegen**.

Dieser Vorgang ist extrem wichtig, da sonst der Riementrieb nach kurzer Betriebszeit Geräusche durch Unterspannung entwickeln wird.

Im Anschluss daran wird der Motor von Hand mindestens 2x in Laufrichtung durchgedreht. (Entnahme des Blockierwerkzeuges nicht vergessen)



Bild 9

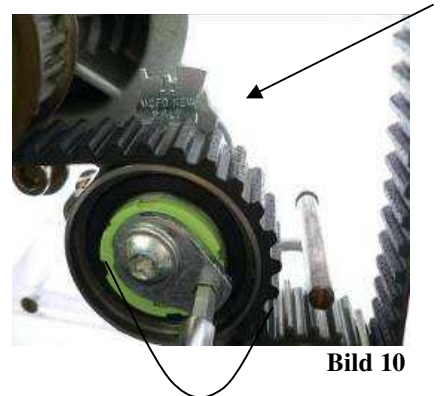


Bild 10

Praxistipps

2. Befestigungsschraube der Spannrolle lösen und die Zeigernase mit der Kerbe (NEW) übereinander stellen.
3. Nun die Spannrolle mit 20-22Nm Drehmoment anziehen. Niemals die Schraube überziehen!

Den Motortrieb nochmals 2 x durchdrehen und die Einstellung wieder überprüfen und ggf. nochmals nachstellen.

Tipp:

Insbesondere nach gleichzeitigem Austausch der Wasserpumpe ist die Kontaktfreiheit der Spannrolle mit dem Laufrad der Wasserpumpe sicherzustellen. Die Grundeinstellung der Wasserpump-Einlage (außermittige Montage) ist unbedingt zu beachten.

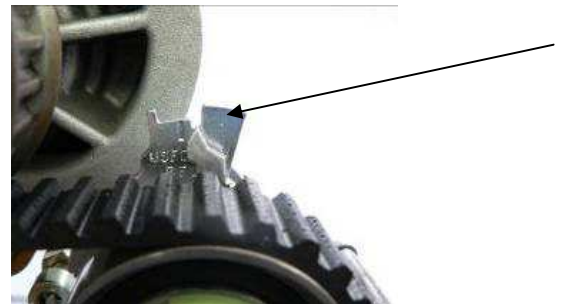


Bild 11



Bild 12